Gemeindenachrichten Sankt Gotthard

Gemeindenachrichten Sankt Gotthard
Nr. 2021/2 vom
30 Juni 2021
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Manfred Wurzinger
Gemeindeamt St. Gotthard im Mühlkreis
A-4112, Rottenegger Straße 17
Tel. (07234) 87055-0, Fax -23
E-Mail: gemeinde@st-gotthard.ooe.gv.at
Internet: www.sanktgotthard.at

Amtszeiten: Mo-Fr 7-12 Uhr und
Do 13-19 Uhr

Das druckfrische Heimatbuch der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis wurde am Ortsplatz der Wohnanlage Lebensräume in Rottenegg präsentiert. Viele Mitarbeiter*innen der Heimatbuchgruppe waren anwesend, als Kulturausschussobfrau Sabine Wolfmayr, Autor Dr. Adolf Brunnthaler und Bürgermeister a.D. Johannes Rechberger von der Entstehung und den Recherchen zum Buch berichteten. Bürgermeister Ing. Manfred Wurzinger dankte herzlich allen, die zum Werden des Buches beitrugen, besonders Mag. Christoph Rossmeissl für Layout und Druck sowie Waltraut Karl für ihre vielen Beiträge zu Geschichte und Häuserchronik.

Fotos: Reinhard Nimmervoll

Die Seite des Bürgermeisters

Bürgermeister Ing. Manfred Wurzinger

Sehr geehrte St. Gottharderinnen,

sehr geehrte St. Gotthарder!

Zum Beginn der Sommerferien möchte ich nochmals die Gelegenheit nutzen und mich bei allen, die mich in den ersten 4 Monaten als Bürgermeister der Gemeinde St. Gotthard unterstützt und begleitet haben, zu bedanken.

In den letzten Tagen hatte ich im Zuge der Bürgergespräche in den unterschiedlichen Ortsteilen interessante und vor allem ideenreiche Gespräche. Thema war immer wieder, dass unsere Gemeinde mit den kleinen Strukturen und der wunderschönen Natur und Landschaft für viele sehr lebenswert ist. Ich sehe es als unsere gemeinsame Aufgabe, die Lebensqualität zu erhalten und in angemessenen Schritten eine Weiterentwicklung zu betreiben.

Aktuell finden gerade die letzten baulichen Maßnahmen für die neuen Räumlichkeiten der Krabbelgruppe statt und es wird in den nächsten Tagen die Einrichtung erwartet. Der angestrebte Fertigstellungstermin mit Ende Juli kann dank der Verlässlichkeit der ausführenden Firmen und unseren Bauhofmitarbeitern eingehalten werden. Danke auch an die Mitarbeiterinnen im Kindergarten für die Flexibilität und das Verständnis während der Bauphase.

Auch einige kleine Änderungen und Sanierungen am Areal des Freizeitzentrums wurden durchgeführt und die Zugänglichkeit eines öffentlichen WCs wurde berücksichtigt.

Weiters wurde der Beachvolleyballplatz generalsaniert, der Sand und das Netz wurde getauscht. Ein Dank an das Team Volleyball, die Landjugend und die vielen freiwilligen Helfer für die Arbeitsleistungen.

Die Straßensanierung samt Neubau des Gehsteiges in Eschelberg steht vor der Fertigstellung. Die Restarbeiten werden in den nächsten Tagen durchgeführt.

Wie schon mehrfach erwähnt, wurde das Heimatbuch der Gemeinde St. Gotthard präsentiert. Das Heimatbuch kann zu den Amtszeiten am Gemeindeamt erworben werden. Die positiven Rückmeldungen der letzten Wochen bestätigen die hervorragende Arbeit des Autors Dr. Brunnthaler, des Grafikers Mag. Rossmeissl und der ehrenamtlich Mitwirkenden, welche viele Stunden in die Entstehung des Buches investiert haben.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung gab es einen Grundsatzbeschluss über die künftige Nutzung der Geschäftsflächen im Erdgeschoß der Wohnanlage Lebensräume im Ortszentrum von Rottenegg. Nach mehreren Gesprächen in den letzten Monaten ergab sich ein Bedarf an Therapieflächen, eines Mehrzweckraumes sowie eines Treffpunktes. Die Fläche soll von der Gemeinde angemietet werden und ein entsprechendes Konzept mit Hilfe der Region Urfahr West erarbeitet werden. Projektstart ist für Frühjahr 2022 geplant.

In den letzten Wochen bekamen wir wieder deutlich Unwetterereignisse zu spüren. An dieser Stelle ein DANKESCHÖN an unsere freiwilligen Feuerwehren für Ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Sicherheit. Es ist eines unserer dringendsten Aufgaben, die Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Rottenegg weiterzuführen und die Planungen zu intensivieren.

Für die kommenden Wochen wünsche ich uns ausgeglichenes Wetter, Euch allen eine erholsame Ferien- bzw. Urlaubszeit und auch einige ruhige Tage in euren Familien.

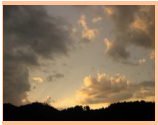
Eurer

Manfred Wurzinger

P.S.: Folgende neue Termine für Bürgergespräche:

Ortsteil	Standort	Datum	Uhrzeit
Rottenegg	Vorplatz Wohnanlage Lebensräume, Rodlstrasse 1	Dienstag, 20. Juli	19:00
Reithmühl	Vorplatz Fam.Pröll, Reithmühl 1	Mittwoch, 21. Juli	19:00
Kleines Rodltal	Vorplatz Fam.Baehr, Kleines Rodltal 12	Donnerstag, 22. Juli	19:00

Personelles



Im Gedenken der Verstorbenen:

Frau Maria Raneth im 101. Lebensjahr

Frau Erika Peham im 72. Lebensjahr

Herr Ludwig Leitner im 84. Lebensjahr

Herr Franz Kainrath im 80. Lebensjahr

Frau Rosa Nopp im 94. Lebensjahr

Zum Nachwuchs gratulieren wir den Eltern herzlich:

Pecho Luisa

Erlinger Tobias

Ascher Ylva Solveig

Ehrentraut Mara

Verlustgegenstände

Folgende Verlustgegenstände wurden gemeldet.

12.05.2021	goldene Halskette
21.05.2021	Handy
09.06.2021	hellblaue Jeans (Gr. 104)
14.06.2021	rote Geldtasche
15.06.2021	roter Rucksack
18.06.2021	Schlüsselbund Mazda

Neue Öffnungszeiten

ASZ Walding

Montag	**08.00 - 12.00**
	13.00 - 18.00
Donnerstag	**08.00 - 12.00**
	13.00 - 18.00
Freitag	**08.00 - 12.00**
	13.00 - 18.00
Samstag	**08.00 - 12.00**

Jugendtaxi: Neue Wertschecks ab Juli 2021

Seit 2010 gibt es für Jugendliche von St. Gotthard das Jugendtaxi.
Mit dem Jugendtaxi wollen wir den Jugendlichen einen sicheren Heimtransport von Festen, Veranstaltungen, Disco, usw. im Umkreis von 15 Kilometern ermöglichen.

Für das zweite Halbjahr 2021 können wieder neue Wertschecks (gelb) am Gemeindeamt telefonisch unter der Tel. Nr. (07234) 870 55-15, per Mail oder persönlich beantragt werden.

Wertschecks können Jugendliche zwischen dem vollendeten 15. Lebensjahr und dem vollendeten 20. Lebensjahr, die in der Gemeinde St. Gotthard ihren Hauptwohnsitz haben, im Gemeindeamt gegen Vorlage eines Lichtbildausweises beantragen. Weiters Studenten, Präsenz- und Zivildiener sowie Lehrlinge mit entsprechendem Nachweis, maximal bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.

Da gemäß der neuen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich ein Drittel der Kosten von den Jugendlichen selbst getragen werden müssen, ist bei Abholung der Jugendtaxi-Wertschecks pro Wertscheck € 1,-- im Voraus zu bezahlen. Wertschecks, welche bis zum jeweiligen Jahresende nicht verwendet wurden, können am Gemeindeamt bis spätestens Ende Jänner des darauffolgenden Jahres wieder zurückgegeben werden. Der für die nicht verwendeten Wertschecks bezahlte Selbstbehalt kann entweder rückerstattet oder mit den im neuen Jahr beantragten Wertschecks gegenverrechnet werden.

Aufruf an alle Hundebesitzer

Hundekot auf Grünflächen ist nicht mehr nur ein städtisches Problem sondern betrifft vermehrt auch unsere Gemeinde. Die Anzahl der Hunde nimmt stetig zu. Jeder Hundebesitzer ist für die Gesundheit seiner Mitmenschen verantwortlich und wird darauf aufmerksam gemacht, die Hinterlassenschaften des Vierbeiners zu beseitigen.

Im Hundekot können sich Krankheiten und Viren befinden, die sich auf Kinder und andere Tiere übertragen können.

Diese Verantwortung trägt der Hundebesitzer auch dann, wenn der Hund auf Feldern und Wiesen sein Geschäft verrichtet. Unsere Nahrungsmittel wachsen auf Feldern und Wiesen in der Natur und kommen somit ebenfalls in Verbindung mit Hundekot.

Bitte um Beachtung!

Aufsichtspflicht als Hundebesitzer im Wald.
Zur Morgen- und Abenddämmerung brauchen die Wildtiere ruhige Äsungs- und Fressmöglichkeiten, während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Wald- und Bachrandzonen sowie Hecken zurück.

Daher: Hunde zur Morgen– und Abenddämmerung im Wald an der Leine führen!

Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten (§ 6):
Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Wo sind die schönsten Bauernhäuser, Wohnhäuser und Gärten?

Die OÖ Garten-Trophy ist der größte Gartenwettbewerb unseres Landes! Jedes Jahr macht sich dazu eine Fachjury auf die Suche nach den schönsten Häusern und Gärten in Oberösterreich. Im Zuge dieser Aktion möchten wir die Leistungen der zahlreichen Hobbygärtnerinnen und -gärtner in unserem Bundesland würdigen und uns für ihre Arbeit und den Beitrag zur Gestaltung unserer Gemeinden und der Landschaft bedanken.

Im 3-jährigen Rhythmus werden alle Bezirke in Oberösterreich besucht. Im Jahr 2021 sind alle Hobbygärtner des Landes aus folgenden Bezirken zur Teilnahme eingeladen: **Eferding, Gmunden, Ried, Steyr & Steyr-Land und Urfahr-Umgebung.**

Heuer neu ist die zusätzliche Kategorie: „Der schönste Bienengarten".
Weitere Infos sowie einige Impressionen aus der vorjährigen Aktion finden Sie unter www.gartentrophy.at.

Als kleines Dankeschön erhalten alle Teilnehmer einen Gutschein für einen Sack **OÖ Gärtner Universalerde** gratis.

Die OÖ Garten-Trophy

Waldbrandschutz - Verordnung 2021

Waldbrandschutzverordnung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2021) Auf Grund des § 41 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen
(1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen

§ 2 Bekanntmachung des Verbots
Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).
§ 3 Strafbestimmungen
Übertretungen nach § 1 werden nach § 174 Abs.1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen
(1) Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Urfahr-Umgebung kundgemacht.
(2)
Sie tritt mit **15. Juni 2021** in Kraft und mit Ablauf des **31. Oktober 2021 außer Kraft.**

Nutzen Sie die Möglichkeit mit uns per E-Mail in Kontakt zu treten (bh-uu.post@ooe.gv.at)!

Betriebsanlagensprechtage

Zwecks effizienter Abhaltung solcher Betriebsanlagensprechtage ersuchen wir die Interessenten sich rechtzeitig (spätestens eine Woche vor dem Sprechtag) bei der Gewerbeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung anzumelden (Tel. Nr. 0732 / 73 13 01 / 72 404, Frau Papst-Swoboda).

Im Zuge der telefonischen Anmeldung sind die Art des geplanten Vorhabens und der Standort der künftigen Betriebsanlage bekannt zu geben.
Die Betriebsanlagensprechtage werden im 2. Halbjahr 2021 an folgenden Tagen durchgeführt:

Freitag, 23. Juli 2021
Freitag, 13. August 2021
Freitag, 03. September 2021
Mittwoch, 13. Oktober 2021
Freitag, 05. November 2021
Freitag, 03. Dezember 2021
Freitag, 17. Dezember 2021

Katzenkastration ist ein wichtiger Beitrag zum aktiven Tierschutz!

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ (Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung).

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche Katzen), die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese verwilderten Hauskatzen leben dann als Streunerkatzen und vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten Tiere neu hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze(n) ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streunerkatzenproblematik“.

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso entfällt in den meisten Fällen das übelriechende Markieren.

Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/Tierärtzinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere, hat viele Vorteile für deren Gesundheit und ist außerdem für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.

Dr. Cornelia Rouha-Mülleder
Tierschutzombudsfrau OÖ
4021 Linz • Bahnhofplatz 1
Tel.: (+43 732) 77 20-142 81
E-Mail: tierschutzombudstelle@ooe.gv.at

Die nächsten Bauberatungstermine

Montag, 12. Juli 2021
von 14 bis 17 Uhr

Mittwoch, 1. September 2021
von 8 bis 12 Uhr

Mittwoch, 6. Oktober 2021
von 8 bis 12 Uhr

Bauberatung und Vorprüfung durch den Amtssachverständigen.

Bitte um Voranmeldung unter Tel. (07234) 870 55-17 oder gemeinde@st-gotthard.ooe.gv.at

Terminänderungen vorbehalten!

Eltern/Mutterberatung Walding

Die Eltern-/Mutterberatung in Walding (Tipi) findet an folgenden Dienstagen von 13:30 bis 15:30 Uhr statt.

27. Juli 2021,
28. September 2021
19. Oktober 2021
23. November 2021
21. Dezember 2021

Kontakt: Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Diplomsozialarbeiterin Michaela Schöndorfer, Tel. Nr. (0732) 73 13 01-72490.

Neuanlage von Hecken durch Grundeigentümer und Jägerschaft Gotthard

Zwei neue Heckenpflanzungen konnten in Zusammenarbeit von Grundeigentümer und Jägerschaft St. Gotthard im heurigen Frühjahr umgesetzt werden. Die erste Hecke wurde in Grasbach bei der Familie Regina & Herbert Zauner umgesetzt. Eine weitere bei der Familie Stefan & Monika Erlinger in der Schlagerstraße.
Die neu gepflanzten Hecken und Waldrandbepflanzungen stellen einen unübersehbaren und bedeutenden Beitrag zur Biotopverbesserung und Bewahrung einer Artenvielfalt in jeder Hinsicht dar.
Wenn wir auch Ihr Interesse für ein Heckenprojekt / Waldrandbepflanzung geweckt haben, gibt es Infos dazu unter https://www.ooeljv.at/wp-content/uploads/2008/01/Heckenpflanzen_Formular.neu-20172.pdf bzw. bei der Jägerschaft St. Gotthard.

Foto: Ehrenmüller Klaus

„Willkommen im Wald" – Infotafeln

Diese wurden Anfang April an stark frequentierten Wander- und Radwege im Gemeindegebiet von St. Gotthard aufgestellt.

Um den Naturnutzern aufzuzeigen, was im Wald erlaubt ist und was nicht, haben Ortsbauernschaft und Jäger aus St. Gotthard gemeinsam fünf „Willkommen im Wald" Infotafeln angekauft. Im Wald geltende Regeln sind bildlich dargestellt sowie mit Kurzaussagen untermauert. Sie sollen zu einem besseren Miteinander von Waldbewirtschaftern, Jägern und Waldbesuchern beitragen.

Fotos: Ginal Eva

Neues aus der Region uwe

Die Region macht sich fit eine saubere Zukunft

Anfang April 2021 hat die Region Urfahr West mit einem neuen Dreijahresprogramm für den Klimaschutz gestartet. Damit setzt die Region ihre erfolgreiche Arbeit als Klima- und Energie Modellregion fort. Das Programm wurde von allen neun Gemeinden beschlossen und ist ebenso vielfältig wie ambitioniert. Selbstverständlich sollen die Möglichkeiten der erneuerbaren Energieproduktion ausgebaut werden. Noch immer wird fast die Hälfte der Wärme mit Gas oder sogar Öl erzeugt. Daher will man das enorme Wärme Potential, in den Abwasserleitungen für die Raumheizung nutzen. Durch die Gründung von Energiegemeinschaften soll in der Photovoltaik der Turbo gezündet werden. In der Landwirtschaft unterstützt die Region Urfahr West den Aufbau von Waldflächen, die durch die Folgen des Klimawandels zerstört wurden und plant den Vertrieb sowie die Vermarktung von regional erzeugtem Kompost voranzutreiben. Für Radfahrende setzt sich die Region für den rascheren Ausbau von Pendlerrouten ein. Wer lokale Klimaschutzprojekte unterstützen möchte, soll das bald mit einem sogenannten Klimacent tun können. Außerdem bekommen die Gemeinden Hilfe bei der Auswertung und Überwachung ihrer Energieverbräuche. Auch beim Thema nachhaltiges Bauen will die Region nicht untätig bleiben. Da die Nachfrage nach Wohnraum in dieser lebenswerten Region immer stärker steigt, sollte die Verbauung von Grünflächen kontrolliert und eine Lenkung von ökologischen Bauprojekten erzielt werden. In Zukunft soll es wieder regelmäßige Klima- und Energiestammtische geben, zu denen Interessierte herzlich eingeladen sind.

Weitere Informationen stehen auf den Infoseiten der Region zur Verfügung: www.regionuwe.at/klima-energie und auf facebook.com/RegionUrfahrWest

Gesunde Gemeinde informiert

Hilfe und Unterstützung in herausfordernden Zeiten

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
viele Menschen stehen in herausfordernden Zeiten vor psychischen Belastungen, die sie nicht mehr alleine bewältigen können und benötigen daher zielgerichtete Beratung und Unterstützung.

Die Gesunde Gemeinde stellt Ihnen eine Auflistung von *Notrufnummern und regionalen Anlaufstellen* zur Verfügung, an welche Sie sich bei Bedarf wenden können.

Die Gesunde Gemeinde wünscht Ihnen weiterhin alles Gute, und dass Sie schwierige Zeiten gut bewältigen können!

Hilfreiche Notrufnummern und Krisentelefone

KRISENTELEFON der KRISENHILFE OÖ - Erste Hilfe und Rat bei psychischen Krisen www.krisenhilfe.at ODER TELEFONSEELSORGE FRAUENHELPLINE gegen Männergewalt	Tel: 0732/2177 (Krisenhilfe) oder 142 (Seelsorge) - täglich rund um die Uhr / kostenlos! Online-Beratung und mobile Einsätze vor Ort möglich Frauenhelpline Tel: 0800222555, www.frauenhelpline.at
DIAKONIEWERK Linzerberg 45 c, Engerwitzdorf EXIT SOZIAL (Beratung, Krisenzimmer, Abulanz) - 4040 Linz (Wildbergstr. 10 a) und Bad Leonfelden/Sterngartl www.exitsozial.at	Therapiezentrum 07235/63251-571 MO - FR 8.00-12.00 EXIT Beratung: 0732/ 719719, pszlinz@exitsozial.at Ambulanz: 0732/700595 ambulanz@exitsozial.at Beratungsstelle Sterngartl: 07213/6006
FAMILIENBERATUNGSSTELLEN in Linz und Urfahr-Umgebung, www.familienberatung.gv.at/beratungsstellen: BEZIEHUNG LEBEN (Diözese Linz), ww.beziehungleben.at FAMILIENBERATUNG LINZ www.ooe.familienbund.at u.a.	Beziehung Leben: 0732/ 773676, Lederergasse 11 c Gallneukirchen und Linz Familienbund OÖ /Lebenshaus Oberneukirchen: Kontakt/Termine Andrea Langes 0664/88282160

Anlaufstellen (Beratung, Selbsthilfegruppen, Ambulanzen, ...) in der Nähe

AUTONOMES FRAUENZENTRUM, Starhembergstraße 10, 4020 Linz FRAUENGESUNDHEITSZENTRUM LINZ www.fgz-linz.at	Tel: 0732/602200 hallo@frauenzentrum.at FGZ: 0732/ 774460-14	Terminvereinbarung: MO - FR 9.00 - 12.00 und MO - DO 13.00 - 16.00 Terminvereinbarungen: MO - Fr 9.00 - 12.00 unter 0677/99020472
Beratungszentrum ALLEINERZIEHEND Gstöttnerhofstraße 2/ Tür 6, 4040 Linz FAMILIENBERATUNG am Bezirksgericht Urfahr Umgebung	Tel: 0732/654270	Beratungstermine auf www.alleinerziehend.at, BG UU: Jeden 2. Dienstag von 8.00 - 12.00
ZOE - BERATUNG rund um SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT, Gruberstr. 15, 4020 Linz	Tel: 0732/778300	MO - DO 8.00 - 12.00

Wichtige Info: Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Mediendienst der Caritas in Österreich

Neu: Anfangs-Pauschale von 5 Euro pro Stunde für Caritas-Familienhilfe

Seit 70 Jahren gibt es die Familienhilfe. Die Caritas OÖ holte die Idee von den Niederlanden nach Oberösterreich. Begonnen mit zwei Mitarbeiterinnen, begleiten heute rund 200 Familienhelferinnen pro Jahr bis zu 1.300 Familien im Land OÖ. Der Grundauftrag hat sich in den sieben Jahrzehnten nicht verändert: Für Familien da sein, wenn diese Unterstützung in schwierigen Situationen benötigen.

Familienhelfer*innen betreuen die Kinder in der Familie und versorgen den Haushalt. In den 50er und 60er Jahren war es für die Familienhelferinnen die große Herausforderung, die kinderreichen Familien satt zu bekommen. Heute sind die Caritas-Mitarbeiterinnen mit anderen Herausforderungen konfrontiert, weil sich die Rahmenbedingungen für Familien in den letzten Jahrzehnten stark verändert haben: Großeltern sind in der Regel noch berufstätig und wohnen oft nicht im gleichen Ort. Ebenso sind beide Elternteile berufstätig und Mütter kehren früh wieder in ihren Beruf zurück. Viele sind alleinerziehend. Akute Erkrankungen, Unfälle oder schwere chronische Krankheiten von Elternteilen oder von Kindern können unter diesen Voraussetzungen nicht mehr ausschließlich in der Familie bewältigt werden. Auch psychische Probleme können zu kritischen Situationen in Familien führen.

Der Tarif für die Familienhilfe ist nicht nur sozial gestaffelt, sondern **seit Jahresbeginn gibt es als „unkomplizierte erste Hilfe" sogar eine Pauschale: In den ersten 21 Stunden fallen lediglich 5 Euro pro Stunde an. Nähere Informationen: www.mobiledienste.or.at**

Zum 70-Jährigen Jubiläum haben die Caritas-Mitarbeiterinnen ein **Vorlesebuch für Kinder** gestaltet. Es kann gegen eine Spende zu Gunsten der Mobilen Familiendienste am Teamstützpunk der Caritas-Familienhilfe für die Bezirke Rohrbach und Urfahr Umgebung erworben werden: Gerberweg 6, 4150 Rohrbach-Berg, Tel.:07289 209 98 -2571. Angefordert werden kann es auch unter carolin.eckerstorfer@caritas-linz.at.

Veranstaltungen Juli bis November 2021

Unter www.sanktgotthard.at/veranst sind für den Zeitraum folgende Veranstaltungen eingetragen:

Datum	Zeit	Bezeichnung	Veranstaltungsort	Veranstalter
03.09.2021	17:00 h	Offene Schlosstore Eschelberg	Schloss Eschelberg	Veronika Lamprecht und Harald Koisser, Gemeinde St.Gotthard
18.09.2021	09:10 h	OÖ Sternradln 2021	Gemeindeamt nach Linz Hauptplatz	Radlobby Oberösterreich
26.09.2021	Ganztägig	Landtags– und Gemeinderats-wahl	Gemeindeamt St. Gotthard	
02.10.2021	17:00 h	Oktoberfest Eschelberg	Feuerwehrhaus Eschelberg	Freiwillige Feuerwehr Eschelberg
09.10.2021	09:30 h	Jubelhochzeiten	Pfarramt St.Gotthard	Goldhaubengruppe St.Gotthard
25.11.2021	19:00 h	Blackout-Vortrag	Amtshaus, Saal OG	Gemeinde St. Gotthard und Oö. Zivilschutzverband

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie jederzeit und aktuell auf www.sanktgotthard.at!

Veranstaltungsnewsletter: Jeden Donnerstag wird ein Veranstaltungsnewsletter ausgesandt. Wenn auch Sie den wöchentlichen Veranstaltungsnewsletter erhalten möchten, abonnieren Sie unseren Newsletter online auf www.sanktgotthard.at.

„Blühstreifenaktion – mach mit" 2021

Blühflächen – unverzichtbare Nahrungsgrundlagen für unsere heimischen Bestäuber

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut. Unter diesem Motto hat das Bienenzentrum Oberösterreich gemeinsam mit dem Maschinenring Oberösterreich die „Blühstreifenaktion – mach mit" gestartet. Die „Blühstreifenaktion – mach mit" geht in die 4. Runde und es kann jede Person mitmachen, die eine geeignete Fläche zur Verfügung hat.

Ziel ist es verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie anderen blütenbestäubenden Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen. Für Honigbienen ist dies besonders wichtig, da im Hochsommer die Aufzucht der Winterbienen beginnt und sie dafür genügend abwechslungsreiche Nahrung brauchen.
Mit der Anlage von Blühflächen können wir ein abwechslungsreiches Nektar- und Pollenangebot schaffen. Bei der „Blühstreifenaktion – mach mit" können einjährige oder mehrjährige Flächen angelegt werden. Die spezielle mehrjährige Blühmischung „Bienenweide" besteht aus 100% regional zertifiziertem Saatgut.
So wie in den letzten Jahren kann der ortsansässige Maschinenring die Anlage übernehmen. Es besteht auch die Möglichkeit sich das Saatgut beim Maschinenring zu besorgen und die Fläche selbst anzulegen. Alle Teilnehmer erhalten kostenlos eine Infotafel, um ihre Unterstützung sichtbar zu machen.

Machen auch Sie mit und holen Sie sich weitere Informationen vom Kompetenzzentrum Wildblumen oder dem Bienenzentrum OÖ!

Blühpatenschaft – ich mach mit! 2021"

Eine Blühpatenschaft - Ihr Beitrag zu mehr Biodiversität
Blühflächen bieten wertvolle Nahrungsquellen, Rückzugs- und Bruthabitate für Bienen und blütenbestäubenden Insekten sowie auch für Niederwild. Je vielfältiger die Flächen sind, umso besser ist es. Insekten haben eine Schlüsselrolle im Ökosystem und sind für die Vielfalt von Pflanzen unverzichtbar. Egal ob Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Co. Sie alle sichern mit ihren einzigartigen Funktionen und Lebensweisen die Erträge in der Landwirtschaft und in unseren Gärten.
Bei der „Blühpatenschaft – ich mach mit" werden mehrjährige Blühflächen mit heimischem Saatgut von oberösterreichischen Landwirtinnen, mit Unterstützung des Maschinenrings OÖ fachgerecht angelegt und gepflegt.
Patenschaften werden ab 25 m^2 um 15 Euro für ein Jahr angeboten und können für max. 5 Jahre abgeschlossen werden. Tragen auch Sie zur Steigerung der Biodiversität bei und schenken Sie Ihren Liebsten zum Geburtstag oder zum Muttertag eine Blühpatenschaft!
Weitere Informationen dazu finden sie auf der Homepage www.bienenzentrum.at oder www.maschinenring-bluehpatenschaft.at.

Ferienpass 2021

Allgemeine Bedingungen:

Sollte mein Kind an der Ferienaktion nicht teilnehmen können, werde ich es rechtzeitig abmelden.
Ich nehme zur Kenntnis, dass die Ferienaktion von geeigneten Personen betreut wird, die sich die größte Mühe geben, Unglücks- und Schadensfälle jeder Art zu vermeiden. Dennoch kann nie absolute Sicherheit gewährleistet werden. Ich nehme daher zur Kenntnis, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt und der Veranstalter nur für solche Schäden haftet, die unter Versicherungsschutz gebracht werden können (Schadenshöhe) bzw. die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Veranstalter oder Betreuer zurückzuführen sind. Weiters stimme ich der Veröffentlichung von Fotos, die im Rahmen der Ferienaktion gemacht werden, zu.

Die Gemeinde übernimmt für Hin- und Heimweg der Teilnehmer keinerlei Haftung. Die Eltern haben dafür zu sorgen, dass ihre Kinder zeitgerecht hingebracht bzw. abgeholt werden.
Wir wünschen allen viel Spaß mit dem Ferienpass und danken bereits jetzt schon allen Vereinen und Personen, welche diesen Ferienpass ermöglichen und unterstützen!

;-) JugendReferat ooe-jugend.at

Anmeldung zum
„Barfußweg in St.Ulrich"

Name.....

Anschrift.....

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 22.07.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

Barfußweg in St.Ulrich

Wann? **Donnerstag, 22. Juli**
von 13:30 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt: Proberaum Musikheim St. Gotthard

Hinweis: Bitte Rucksack, Trinkflasche Jause, eventuell Geld für Eis mitnehmen.

Unkostenbeitrag: Euro 2,00

Veranstalter: Musikverein St. Gotthard

Anmeldung bis Donnerstag 15. Juli 2021
am Gemeindeamt

Anmeldung zum
„Besuch im Tierpark Walding"

Name.....

Anschrift.....

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 23.07.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

Besuch im Tierpark Walding

Wann? **Freitag, 23. Juli**
von 08:30 bis 13:00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt

Hinweis: Wir fahren zum Tierpark Walding. Gehen eine Runde im Tierpark. Danach wandern wir nach Rottenegg in den Bäckerwinkel. Abschluss ist im Bäckerwinkel mit Knacker grillen und einer Hundevorführung.

Mitzubringen sind Freizeitbekleidung, Regenschutz & Wanderschuhe.

Geld für Tierfutter (freiwillig(

max. 20 Teilnehmer

Veranstalter:
Jägerschaft St. Gotthard

Anmeldung bis spätestens
Freitag, 16. Juli
am Gemeindeamt

Anmeldung zum
„Mountainbike Techniktraining"

Name.....

Anschrift.....

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 26.07.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

Mountainbike Techniktraining

für Kinder und Jugendliche
von 8 bis 14 Jahren

Wann? **Montag, 26. Juli**
von 09:00 bis 13.00 Uhr

Wo? Sportplatz Rottenegg

Hinweis: Mitzubringen sind Fahrrad, Helm, Getränkeflasche, Badesachen und Sonnenschutz

Max. 20 Teilnehmer
Unkostenbeitrag: 5 Euro

Veranstalter:
SC-Rottenegg

Anmeldung bis spätestens
Freitag, 16. Juli
am Gemeindeamt

Anmeldung zum
„Beachvolleyball"

Name.....

Anschrift.....

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 27.07.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

Beachvolleyball

für Kinder und Jugendliche
von 8 bis 14 Jahren

Wann? **Dienstag, 27. Juli**
von 09:00 bis 13.00 Uhr

Wo? Sportplatz Rottenegg

Hinweis: Mitzubringen sind Getränkeflasche, Badesachen und Sonnenschutz (Creme, Kappe,....)

Max. 20 Teilnehmer
Unkostenbeitrag: 5 Euro

Veranstalter:
SC-Rottenegg

Anmeldung bis spätestens
Freitag, 16. Juli
am Gemeindeamt

Anmeldung zum
„Schnupper-Kurs-Tennis"

Name .....

Anschrift .....

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 31.07.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

Schnupper-Kurs-Tennis

für Kinder und Jugendliche
bis 14 Jahren

Max. 20 Teilnehmer
Unkostenbeitrag: 5 Euro

Wann? **Samstag, 31. Juli**
von 09:00 bis 13.00 Uhr

Wo? Sportplatz Rottenegg

Hinweis: Mitzubringen sind Getränke-flasche, Badesachen und Sonnenschutz (Creme , Kappe,....)

Veranstalter:
SC-Rottenegg

Anmeldung bis spätestens
Freitag, 16. Juli
am Gemeindeamt

Anmeldung zur
„Schnuppter-Kurs-Tischtennis"

Name .....

Anschrift .....

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 01.08.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

Schnupper-Kurs-Tischtennis

für Kinder und Jugendliche
von 10 bis 16 Jahren

genaue Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldeschluss

Max. 20 Teilnehmer
Unkostenbeitrag: 5 Euro

Wann? **Sonntag, 1. August**
von 09:00 bis 11:00 Uhr
bzw. 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo? Sportplatz Rottenegg

Hinweis: Mitzubringen sind Getränke-flasche, Badesachen und Sonnenschutz (Creme , Kappe,....)

Veranstalter:
SC-Rottenegg

Anmeldung bis spätestens
Freitag, 16. Juli
am Gemeindeamt

Anmeldung zum
„Crosstraining für Kinder"

Name .....

Anschrift .....

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 01.08.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

Crosstraining für Kinder

für Kinder und Jugendliche
von 8 bis 14 Jahren

genaue Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldeschluss

Max. 20 Teilnehmer
Unkostenbeitrag: 5 Euro

Wann? **Sonntag, 1. August**
von 09:00 bis 11:00 Uhr
bzw. 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo? Sportplatz Rottenegg

Hinweis: Mitzubringen sind Getränke-flasche, Badesachen und Sonnenschutz (Creme , Kappe,....)

Veranstalter:
SC-Rottenegg

Anmeldung bis spätestens
Freitag, 16. Juli
am Gemeindeamt

Anmeldung zum
„Spiel & Spaß mit Musik und Knacker Grillen"

Name.....

Anschrift .....

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 07.08.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

Spiel & Spaß mit Musik und Knackergrillen

für Kinder ab 6 Jahren

Wann? **Samstag, 7. August**
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo? Pfarrwiese St.Gotthard

Veranstalter:
Heimatverein St. Gotthard

Anmeldung bis spätestens
Freitag, 30. Juli
am Gemeindeamt

Zeltlager mit dem Bürgermeister

für Kinder ab 7 Jahre

Wann? **Mittwoch, 11. August**
von 17:00 bis Donnerstag,
12. August 17:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrwiese St. Gotthard

Hinweis: Bitte Schlafsack, Decke, Ersatzkleidung mitbringen.

Spiel, Spaß und Action!

Veranstalter: Bürgermeister Manfred Wurzinger

Anmeldung bis spätestens
Freitag, 6. August
am Gemeindeamt

Anmeldung zum
„Zeltlager mit dem Bürgermeister"

Name

Anschrift

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 11.08.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

Rettungshundebrigade und Feuerwehreinblicke

für Kinder ab 6 Jahren

Wann? **Samstag, 14. August**
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Rottenegg

Hinweis: Zu uns kommt die Österreichische Rettungshundebrigade. Ihr bekommt einen Einblick was die Hunde alles leisten müssen, oder begib dich im Feuerwehrhaus auf eine spannende Quizrallye. Anschließend sorgt die Kübel spritze für eine verdiente Abkühlung.

Ihr könnt euch bei Eis und Würstel stärken.
Natürlich darf eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto nicht fehlen.

Veranstalter:
Feuerwehr Rottenegg und
Elternverein St. Gotthard

Anmeldung bis spätestens
Freitag, 6. August
am Gemeindeamt

Anmeldung zum
„Rettungsbrigade und Feuerwehreinblicke""

Name.....

Anschrift .....

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 14.08.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

Erlebnisnachmittag mit der FF Eschelberg

für Kinder und Jugendliche
von 7 bis 15 Jahren

Wann? **Freitag, 20. August**
13:00 bist 17:00 Uhr

Wo? FF Haus Eschelberg

Hinweis: Für Versorgung ist gesorgt.

Max. 15 Teilnehmer

Veranstalter:
Feuerwehr Eschelberg

Anmeldung bis spätestens
Freitag, 13. August
am Gemeindeamt

Anmeldung zum
„Erlebnisnachmittag mit der FF Eschelberg"

Name.....

Anschrift .....

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 20.08.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

Spiel und Spaß mit der Landjugend

für Kinder und Jugendliche
von 7 bis 15 Jahren

Wann? **Samstag, 28.August**
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Pfarrwiese St. Gotthard

Hinweis: Einen Nachmittag mit Spiel und Spaß. Ein abwechslungsreiches Programm mit abschließendem Lagerfeuer und Knackergrillerei.

Min. 5 Teilnehmer
Unkostenbeitrag 5,00 €

Veranstalter:
Landjugend St. Gotthard

Anmeldung bis spätestens
Freitag, 20. August
am Gemeindeamt

Anmeldung zum
„Spiel und Spaß mit der Landjugend"

Name .....

Anschrift.....

Ich melde mein(e) Kind(er) + Alter

.....

zur Ferienaktion am 28.08.21 an. Die allgem. Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin zur Veranstaltungszeit erreichbar

unter Tel. .....

Unterschrift: .....

FUSSBALL SCHULE OÖ

SOMMERCAMP

SC ROTTENEGG 3 TAGESCAMP

MI 28.07.2021 bis FR 30.07.2021

In Kooperation mit Vereinen aus Oberösterreich, Niederösterreich und Salzburg finden im Sommer mehrere **Nachwuchscamps für Mädchen und Burschen zwischen 6 und 14 Jahren** statt.

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmeranzahl werden die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt.

BEI FRAGEN STEHE ICH GERNE UNTER T: 0676 / 950 31 69 ZUR VERFÜGUNG
Thomas Leopoldseder & sein Team freuen sich auf die Teilnahme Ihres Kindes/ Ihrer Kinder

TREFFPUNKT: **TAG 1 09:00 UHR**
TAG 2 – TAG 3 09:30 UHR
ABHOLUNG: **TAG 1 – TAG 3 16:00 UHR**

KOSTEN:
1 Kind: € 125,- / jedes weitere Kind € 100,- zusätzlich. Inkl. Verpflegung (Mittagessen, Getränke und Obst)

*nicht im Preis enthalten: Eintritt für das Freibad und Transport)

Sportlerpreis: Wird ein Kind im Jahr 2021 bei zwei Camps angemeldet, so gilt für das zweite Camp der ermäßigte Preis in der Höhe von nur € 100,-!

PACKLISTE

- Fußball- bzw. Hallenschuhe
- Trainingskleidung
- Trinkflasche
- Ersatzkleidung
- Medikamente (bei Bedarf)
- Regenschutz
- Sonnenschutz
- Nach Vorankündigung: Badesachen

Kinder sollen bitte bereits mit Sonnenschutz eingecremt ins Training kommen!

ANMELDUNG:
Erfolgt über www.fussballschule-ooe.at unter der Rubrik Camps.
Die Anmeldung ist verbindlich!

ZAHLUNG:
Barzahlung am 1. Camptag vor Ort

ADRESSE VOM CAMPSTANDORT:
Sportplatzstraße 5, 4112 Rottenegg

ZERTIFIZIERTER KIDDY SPACE PARTNER

Kiddyspace ist das Gütesiegel für kinderfreundliche Betriebe

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS

www.fussballschule-ooe.at

Zivilschutz-Tipps

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Die aktuellen Zivilschutz-Tipps von Ihrem Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde St. Gotthard.

Foto: Reinhard Nimmervoll

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Amtsleiter Reinhard Nimmervoll.

Damit die Ferien zur schönsten Zeit des Jahres werden und es bei der Rückkehr aus dem Urlaub keine bösen Überraschungen gibt, helfen Selbstschutzmaßnahmen im Zuge der Vorbereitungen. Gerade in Zeiten der Coronakrise sind das Einhalten der Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen sowie detaillierte Informationen über das Urlaubsziel besonders wichtig.

Coronakrise:

- Das Coronavirus macht keinen Urlaub - egal ob Sie in Österreich oder im Ausland die Ferien verbringen wollen! Denken Sie an den Sicherheitsabstand, Hygienemaßnahmen,... und nehmen Sie für alle Fälle eine Schutzmaske mit
- Wägen Sie die Risiken eines Auslands-Aufenthaltes gründlich ab, bevor Sie Ihren Urlaub buchen
- Freies Reisen in vielen Ländern ist wieder möglich, das Außenministerium bittet aber alle Urlauber, sich vor der Ausreise registrieren zu lassen. Nähere Infos: https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation
- Wenn Sie ins Ausland verreisen wollen, informieren Sie sich über die dortigen Ein- und Ausreisebestimmungen bzw. die dort gültigen Corona-Vorschriften
- Denken Sie auch in Frei- und Hallenbädern an den Mindestabstand

Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente – Reisepass, E-Card, Führerschein nicht vergessen; Kopien hinterlegen
- Auch Reiseunterlagen kopieren und diese im Urlaub getrennt von den Originalunterlagen aufheben
- Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen und Reiseapotheke nicht vergessen
- Keinen Hinweis zur Dauer des Urlaubs auf Anrufbeantworter, Mailbox oder im Internet hinterlassen und an Einbruchschutz denken
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser,..) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Starkregen,…)
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau und um Postentleerung bitten
- An Staus denken und ausreichend Wasser für die Fahrt mitnehmen

Zellinger mit „GUUTE Award" ausgezeichnet

GUUTE Qualität hat Bestand und das über Generationen: Mit dieser Aussage fühlt sich nicht nur die WKO Urfahr-Umgebung bestätigt, die jedes Jahr den „GUUTE Award" an Unternehmen verleiht, sondern auch das Familienunternehmen Zellinger mit seinen 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, das sich heuer unter die Preisträger des „GUUTE Awards 2021" reihen konnte. Die Bewertungskriterien für die Jury und für Kunden sind die vier GUUTE-Werte - wie Regionalität, Qualität, Kooperation und Innovation - die von den Siegern in besonderer unternehmerischer Leistungskraft gelebt werden. Das Waldinger Familienunternehmen ist eine starke Säule in der regionalen Wirtschaft und bereits die vierte Generation ist am Steuer. Mit überdurchschnittlichen betrieblichen Leistungen, starker regionaler Verwurzelung, hoher Qualitätsorientierung, innovativer Kreativität, Zuversicht und Durchhaltevermögen konnte Zellinger gerade auch in Krisenzeiten punkten.

„Die letzten Monate waren für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herausfordernd. Umso mehr freut es uns, dass unsere Arbeit nun speziell mit dem ´GUUTE Award` von der Jury und auch unseren Kunden gewürdigt wird", freut sich Jürgen Humer, Geschäftsführer von Zellinger GmbH.

Das Unternehmen, das seit 2018 von Theresa Zellinger-Orgler sowie Elisabeth und Jürgen Humer geführt wird, profiliert sich seit vielen Jahren mit Qualität, Flexibilität und Regionalität in den drei Bereichen Abfallwirtschaft, Baggerungen und Transporte. Großgeschrieben wird bei Zellinger vor allem auch Innovation: Bereits im Jahr 2000 punktete Zellinger als erster zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Österreichs - mit ein Grund, dass dieser GUUTE-Betrieb von der ersten Stunde an, im Jahr 2005, zu den „GUUTE-Award"-Gewinnern zählte. Peter Zellinger selbst war ein Mitinitiator dieses regionalen Wirtschaftspreises.

Ausdruck der Innovationskraft dieses Unternehmens ist vor allem der ÖKO-Park mit der österreichweit einzigartigen Biomüllaufbereitungsanlage, mit der aus biogenen Abfällen nicht nur der Strom für den Betriebsstandort Feldkirchen/Herzogsdorf erzeugt wird, sondern zusätzlich 1.000 Haushalte in der Region mit grünem Strom versorgt werden. Gemäß dem Leitsatz „Wir geben dem Müll im Viertel einen Wert" hat sich diese Biomüllaufbereitungsanlage vom reinen Entsorgungs- hin zu einem Versorgungsbetrieb mit sauberer Energie entwickelt. Mit der neuen Anlage konnte im Vorjahr die erzeugte Strommenge um 60 Prozent auf 5.400 MWh gesteigert werden, die Wärmemenge erhöhte sich sogar um 70 Prozent.

Um derart leistungsfähig agieren zu können, bedarf es auch einer motivierten Mitarbeiterschaft, um die sich Zellinger in vielfältiger Weise bemüht. Abgesehen von laufenden Digitalisierungsmaßnahmen zur weiteren Effizienzsteigerung ist bei Zellinger seit 2017 die betriebliche Gesundheitsförderung ein Schwerpunkt, was die erneute Verleihung des BGF-Siegels im Februar heurigen Jahres untermauert. Der Bogen spannt sich von ergonomischen, modernen Arbeitsmitteln und -plätzen über flexible Arbeitszeitmodelle und Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zu Mitarbeiter-Events und Freizeitaktivitäten.

Foto v.l.n.r.: Wolfgang Griesmann; Theresa Zellinger-Orgler; Jürgen Humer; Elisabeth Humer; Sabine Lindorfer, Franz Tauber
Fotos © Eric Krügl, Abdruck honorarfrei

Blutspendeaktion am Dienstag, 20. Juli 2021

Die Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oberösterreich lädt Sie herzlich ein zur **Blutspendeaktion am Dienstag, 20. Juli 2021 von 15:30 bis 20:30 Uhr** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

HINWEIS: Vorübergehend werden keine Anti-Körpertests durchgeführt.

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:
- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:
- Eine Impfung mit Totimpfstoff zB. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:
- Zahnextraktion
- Zahnsteinentfernung oder Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, zB. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika,

In den letzten 2 Monaten:
- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Hotline unter (0800) 190 190 bzw. per E-Mail wmb@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle Oö. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at

Schulveranstaltungshilfe des Landes

Für Schüler(innen) die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe"

Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist:
Bis spätestens drei Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Informationen und Antrag online unter www.familienkarte.at oder landoberoesterreich.gv.at bzw. auch schriftlich erhältlich am Gemeindeamt.

Schüler- und Lehrlingsfreifahrt 2021/2022

Ab **7. Juni 2021** steht das Onlinesystem bzw. unser Webshop zur Antragsstellung der OÖVV Schüler-/Lehrlngsfreifahrt für das Schuljahr 2021/22 für Oberösterreich zur Verfügung: **www.shop.ooevv.at**

Außerdem stehen ab **7. Juni 2021** alle Informationen zur Beantragung der Schüler-/Lehrlingsfreifahrt 2021/22 auf unserer Website: **www.ooevv.at** bereit.

Kombinierter Lehrgang zur/m TAGESMUTTER/VATER und Helfer/in - DIE LIEBE ZU KINDERN ZUM BERUF MACHEN

Die Familienbund Oberösterreich GmbH sucht Tagesmütter/-väter in Oberösterreich.

Wir bieten Kinderbetreuung, Veranstaltungen für Eltern & Kinder, Familienberatung sowie pädagogische Ausbildungen & Vorträge, dabei arbeiten wir gerne im Team, pflegen einen wertschätzenden Umgang und haben Freude dabei, Familien in ihrem Alltag, in der Freizeit genauso wie in schwierigen Zeiten zu begleiten.

Viele Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Sie arbeiten nicht nur in ihrem eigenen Zuhause, sondern auch in Tagesstätten in Gemeinden und Unternehmen. Der **Familienbund Oberösterreich** bietet Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten möchten, in Form einer qualifizierten Ausbildung, die Möglichkeit ihren Berufswunsch zu verwirklichen.

Für Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung abgeschlossen haben, gibt es eine Aufschulung zum/zur Tagesmutter/-vater und für Newcomer eine praxisnahe **Kombi Ausbildung zur Tagesmutter und Helferin**. Als Absolvent/in unseres Lehrganges können Kinder professionell zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreut werden. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zum Tagesmutter/-vater besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Im Anschluss an den Lehrgang ist eine **Anstellung** als Tagesmutter/-vater zB bei der Familienbund Oberösterreich GmbH möglich.

Die nächsten Ausbildungen starten September 2021 in Linz und Oktober 2021 in Vöcklabruck. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ können bis zu 30 % der Kurskosten gefördert werden.
Nähere Infos und Anmeldung unter akademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung".
Familienbund Oberösterreich GmbH
Familienbundakademie
Hauptstr. 83-85, 4040 Linz
0732/603060-12 od. 30
familienbundakademie@ooe.familienbund.at

OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Übersicht über Frauen- & Familienberatungsstellen in OÖ/ Linz und UU erhält man hier:

Suchmaschine von Beratungsstellen: www.beratungsstellen.at

Netzwerk österreichischer Frauenberatungsstellen: www.netzwerk-frauenberatung.at

Übersicht Familienberatungsstellen, Bundeskanzleramts - Sektion Familie und Jugend: https://www.familienberatung.gv.at

Die genannten Beratungsstellen ihre Dienste teilweise auch kostenlos an- hier die Themen:
Selbstwert-, Beziehungsprobleme, Eltern- Mutter-Erziehungsberatung (Schule),
Familien- und Paarberatung, Scheidung und Trennung, Rechtsberatung
Depressionen, Krisen, Stress, Burnout, Ängste - Zwänge, Suchtprobleme
Sexualität und Verhütung, Schwangerschaftskonflikt, Gewalterfahrung/-prävention

Weiters gibt es kostenpflichtige psychologische Beratung oder Therapieangebote/Psychotherapie:

Hilfe bei der Vermittlung bietet die OÖ Clearingstelle für Psychotherapie: 0800 202533, www.proges.at

Verband der Psychotherapeutinnen: www.psychotherapie.at/patientinnen/psychotherapeutinnen-suche oder www.psyonline.at/psychotherapeutinnen

BÖP-Helpline der Österreichischer PsychologInnen 01/504 8000, helpline@boep.or.at (Mo – Do, 9 bis 13 Uhr): kostenlose Hilfe bei der Suche nach einem/r PsychologIn; http://www.psychnet.at

Kursangebote, Gruppen, Informationen und Publikationen/Broschüren:
Frauengesundheit im Fokus:

Zahlreiche Informationen, Kurse/ Workshops, Publikationen (kostenloser Download) und weiterführende Links zu allgemeinen Aspekten, Medizin-Herzgesundheit, Ernährung, Schwangerschaft, Psychische Gesundheit, Teilzeitfalle, Gewalt an Frauen und Kindern, *Publikationen und Informationen* zu den Themen Chancengerechtigkeit, Körpernormen und Körperbilder, Lebensphasen und reproduktive Gesundheit à zu finden auf

Frauengesundheitszentrum Linz: https://www.fgz-linz.at/angebot; 0732 / 77 44 60 – 14: *Treffpunkt Frauenwissen, Kurse…*
https://www.gesundheit.gv.at/leben/gendermedizin/frauen-gesundheit

Frauenreferat des Landes OÖ: https://www.frauenreferat-ooe.at/angebote.htm

Wiener Frauengesundheitsbüros: https://www.wien.gv.at/gesundheit/beratung-vorsorge/frauen/frauengesundheit/ bzw. https://www.wien.gv.at/kontakte/frauengesundheit/publikationen.html

Österreichisches Hebammengremium: https://www.hebammen.at/eltern/hebammensuche/

Weitere Serviceeinrichtungen für Personen in schwierigen Situationen, mobil Hilfe etc.

Informationen bei Gewalt gegen Frauen und Kindern: www.gewaltinfo.at

pro mente OÖ: www.pmooe.at

Exit Sozial: www.exitsozial.at

Caritas OÖ: www.caritas-linz.at

Volkshilfe OÖ: www.volkshilfe-ooe.at

Diakoniewerk OÖ: www.diakoniewerk.at

Zentrum für MigrantInnen: www.migrare.at

Selbsthilfegruppen: www.selbsthilfe-ooe.at/selbsthilfegruppen/selbsthilfegruppen_finden: für Depression, Burnout, Angststörungen, Bipolare Störung, Einsamkeit, Essstörungen, psychische Probleme,..

Aktueller Sozialratgeber 2021 des Landes Oberösterreich:
https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/Sozialratgeber2021_web.pdf

Förderung für Lehrlinge

Nutze die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern zu besuchen – kostenfrei!

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

Voraussetzung:

- Der Kurs wurde selbst bezahlt
- Das Lehrzeitende liegt maximal 36 Monate zurück bzw. der/die Kurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen

Einreichfrist:

- Spätestens 6 Monate nach Kursende

Einreichunterlagen:

- Förderantrag (www.lehre-foerdern.at)
- Teilnahmebestätigung/Rechnung/ Zahlungsbeleg

Geltungsbereich:

- Lehrlinge aus Unternehmen/ landwirtschaftlichen Betrieben/ Gebietskörperschaften

Du trittst zur Lehrabschlussprüfung noch einmal an? – kostenfrei!

Es schon einmal vorkommen – man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung leider nicht. Beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Coaching - weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!

Das Lehre statt Leere - LEHRLINGSCOACHING – kostenfrei!

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser laufen könnten? Viel besser sogar. Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen.

Anmeldung und weitere Informationen findest du unter: www.lehre-statt-leere.at oder rufe die Hotline 0800 220074

Achtung! Lehrlinge aus **überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen** können die zuvor genannten **Förderungen nicht in Anspruch** nehmen.

Detaillierte Informationen und Fördervoraussetzungen findest du unter: www.lehre-foerden.at

LEHRE STATT LEERE.
LEHRLINGS + LEHRBETRIEBS COACHING

Die Schule im Schloss Fachschule Bergheim

Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Gesundheit und soziale Berufe
Gute Vorbereitung für Sozial- und Pflegeberufe, abgeschlossene Ausbildung HeimhelferIn und KindergartenassistentIn, Facharbeiterbrief,
Bürofachkraft im medizinischen Bereich

ECO-Design
Gute Vorbereitung für diverse Handwerksberufe und FloristInnen, Facharbeiterbrief

Schulführungen mit Anmeldung jederzeit möglich 0732 / 7720 - 33200

ABENDSCHULE für Erwachsene
Facharbeiterprüfung und Teilanrechnung für Heimhilfeausbildung
Start im September 2021 in der Fachschule Bergheim

Fachschule BERGHEIM Feldkirchen a. d. Donau

Bezahlte Anzeige

Stellenausschreibung

Der Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung sucht zum sofortigen Eintritt eine Heimleitung für das Bezirksseniorenhaus Walding.

Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 0732/731301/72477 sowie im Internet unter www.shvuu.at

Die Altstoffsammelzentren suchen regelmäßige Aushilfen.

Kontakt: O.Ö.LAVU AG, Maderspergerstraße 16, 4600 Wels Emai: personalmanagement@lavu.at Telefon: +43 7242 779770 oder direkt an die jeweilige ASZ-Leitung!

Kindergarteneinblicke

Vorfreude auf unsere neue Krabbelstube...

. . . liegt in der Luft. Um der steigenden Nachfrage der Kinderbetreuung von unter 3-Jährigen gerecht zu werden, ist die Gemeinde Sankt Gotthard gerade dabei, mit viel Engagement, Räumlichkeiten im ehemaligen Sportbuffet dafür zu schaffen. Neben einem Gruppen- und Ruheraum, sowie einem Speiseraum für Kindergarten und Krabbelstube, wird auch ein Teil der bestehenden WC - Anlage kleinkindgerecht saniert. Auf der Grünfläche hinter dem Gebäude wird ein Spielplatz mit neuen Spielgeräten errichtet. Sowohl das Kindergartenteam als auch die Kindergartenkinder beobachten mit großem Interesse die Veränderungen durch die baulichen Tätigkeiten. Ein besonderes Highlight war dabei der Mauerdurchbruch in unserem Bewegungsraum, welcher Kindergarten und Krabbelstube künftig miteinander verbindet.

Geehrt. . .

. . . mit einer „süßen" Medaille in Form einer Torte, wurde Herr Alexander Wagner (Tischlerei Wagner) von unseren Kindergartenkindern. Immer wieder repariert er uns unentgeltlich Spielsachen oder gestaltet sogar neues Spielmaterial. Zuletzt hat er uns 3 wunderschöne Spielzeug – Holzgitarren gebaut. Diese werden täglich bespielt und machen den Kindern große Freude.

Eine großzügige Spende . . .

. . . erhielten wir von Herrn Jochen Gschwandtner. Von dem Betrag wurde ein „Aqua Play" (Wasserspiel) und unterschiedliche Turnmaterialien angeschafft.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Zu Ersthelfern ausgebildet . . .

. . . wurden unsere Schulanfänger im Rahmen des Roko-Projektes von Birgit Eckerstorfer. Die dafür geschulte Rotkreuz-Mitarbeiterin sensibilisierte die Kinder altersgerecht darauf, Erste Hilfe leisten zu können. „Roko" ist die Figur des Jugendrotkreuzes, die Kindergartenkinder begleitet, wenn sie lernen, wie man Situationen sicher meistert und wie man Hilfe holt.

alle Fotos: Bettina Fuchs